

Im Februar setzten die Aktienmärkte ihren fulminanten, seit Jahresbeginn andauernden, Aufwärtstrend fort. So konnte der MSCI World in EUR im Monatsverlauf um über 2% zulegen.

Im Vergleich zum Vormonat fiel allerdings eine sich abschwächende Trendstärke der Aktienmärkte auf. Nachdem zahlreiche Indizes ein überkauftes Niveau erreicht hatten, waren zunehmend Konsolidierungsphasen zu beobachten, die den Aufwärtstrend zunächst bremsen.

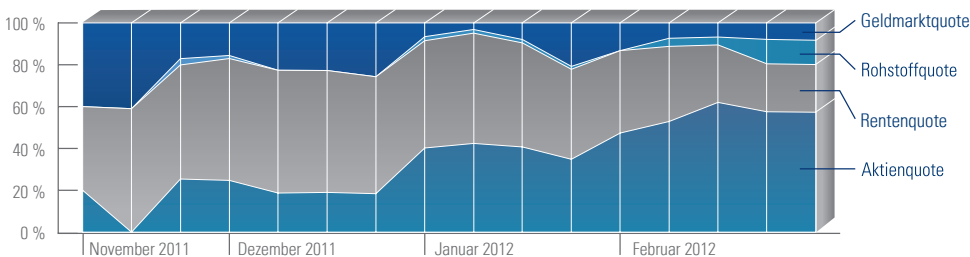
### Griechische Schuldenkrise weiter ein Dauerthema

Während des gesamten Monats stand Griechenland abermals im Fokus der Marktteilnehmer. Gewaltsame Proteste der Bevölkerung und die Angst vor einem fehlenden Konsens innerhalb der griechischen Regierung, für die Zustimmung zum angekündigten Sparpaket, führten zur Monatsmitte in den etablierten Aktienmärkten zu steigenden Volatilitäten und Kursabschlägen.

Das „Ja“ des griechischen Parlaments zum Sparpaket und gute Konjunkturdaten aus den USA und Europa sorgten in der zweiten Monatshälfte nicht nur für steigende Aktienmärkte sondern teilweise auch für neue Höchststände. So konnte der Dow Jones Index mit einem Stand von über 13.000 Punkten sein „vor-Lehman“-Niveau erreichen und der amerikanische Technologie Index NASDAQ 100 sogar ein Niveau, das die Investoren zuletzt 2001 beobachten konnten.

### Aktienquote auf über 57% aufgestockt

Der AD-VANEMICS ETF-DACHFONDS war mit einer Aktienquote von 47,4% in den Monat gestartet. Im Verlauf des Monats lieferte das Trendmanagementsystem INDEXPICKING weitere Kaufsignale, worauf die Aktienquote sukzessive auf 57,3% zum Monatsende erhöht wurde.



Die Gewichtung der Emerging Markets wurde auf 9,9% durch neue Positionen in ETFs auf die chinesischen, koreanischen, taiwanesischen und türkischen Aktienmärkte erhöht. Im Bereich der Industrieländer wurde mit einer vierprozentigen Allokation des japanischen Aktienindex TOPIX ein besonders trendstarkes Kaufsignal umgesetzt. Auf der Rentenseite wurde der Anteil der US-Treasuries im Portfolio auf 0% zurückgefahren und dadurch auch die USD-Gewichtung des Portfolios auf 37,6% verringert. Der Wertzuwachs des Euros zum US-Dollar von zwischenzeitlich über 3% wirkte sich insgesamt negativ auf die Wertentwicklung des Fondsvermögens aus. Aufgrund eines übergeordneten Kaufsignals für den USD vs. EUR blieben die USD-Bestände weiter ungesichert.

Auch bei den Rohstoffen generierte INDEXPICKING neue Kaufsignale. Konsequenterweise wurde die Rohstoffquote ausgebaut. Für die Aufstockung wurde schwerpunktmäßig ein ETF eingesetzt, der die Wertentwicklung eines breiten Rohstoffindex abbildet. Ergänzend wurden zwei ETCs auf Kupfer und Lebendrinde selektiert.

### Neue Milliarden

Die Auswirkungen des dreijährigen EZB Tenders vom 29. Februar könnten wie der Dreijahrestender vom Dezember 2011 prägend für die Kursverläufe der kommenden Wochen werden. Liehen sich die Banken im Dezember noch 489 Milliarden bei der EZB, waren es im Februar 529 Milliarden Euro. In welche Anlageklassen die vielen Milliarden Euro fließen bleibt abzuwarten. Folgen die Märkte dem Muster wie nach der letzten Liquiditätsspritze, so könnten risikoreiche Anlageklassen wie Aktien erneut davon profitieren.

**Neue Zeiten.  
Neue Anforderungen.  
Intelligentes Investieren,  
konsequent weiterentwickelt.**



**Advanced Dynamic  
Asset Management GmbH**

Adenauerallee 2  
61440 Oberursel  
Germany

Tel: +49 - 6171 - 277 82 - 50

Fax: +49 - 6171 - 277 82 - 59

Email: [info@ad-vanced.de](mailto:info@ad-vanced.de)

### DISCLAIMER

Diese Kundeninformation stellt eine Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG dar. Sie ist weder als Kauf- oder Verkaufsangebot noch als eine Anlageberatung zu verstehen. Alle Angaben und Einschätzungen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung der Fonds gezogen werden können. Zukünftige Ergebnisse können sowohl höher als auch niedriger ausfallen. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, bleiben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Fonds sind ausschließlich die aktuellen Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt, Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der Halbjahresbericht). Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei bei Axxion S.A. erhältlich. Die täglichen Fondspreise finden Sie unter [www.axxion.de](http://www.axxion.de).